

Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, Email)

RoMärkle e.V.

Walter Hahn (1.Vors.), Andreas Moser (2.Vors.), Carmelo Regalbuto (Kassierer)

██

Projektname:

Aktivierung weiterer Bürger für die Vereinsförderung mit RoMärkle durch Info-Kampagne mit einem Erklär-/Motivationsfilm im Zentrum

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Idee RoMärkle:

RoMärkle basiert auf einer Idee der Bürgerstiftung Rottenburg und wurde im Jahr 2015 in Zusammenarbeit mit WTG, HGV und ausgewählten Vereinen ausgearbeitet und umgesetzt:

- Ziel von RoMärkle ist die Stärkung des Gemeinschaftsgedankens in unserer Stadt Rottenburg.
- Finanziert wird RoMärkle durch Rottenburger Geschäfte: Sie kaufen RoMärkle vom RoMärkle e.V. und geben diese an Kunden beim Einkauf weiter.
- Die Bürger sammeln RoMärkle, obwohl sie dabei selbst keinen unmittelbaren Nutzen haben: Sie bestimmen vielmehr einen Verein, der von den gesammelten RoMärkle profitieren soll.
- Den finanziellen Nutzen von RoMärkle haben die Rottenburger Vereine: Der Wert der gesammelten RoMärkle kommt zu 100% den Vereinen zugute (durch einen kleinen Zuschlag auf den RoMärkle-Wert von ca. 5% finanzieren die teilnehmenden Geschäfte den Druck von Sammelheften, Marken, etc.)
- Die administrative Abwicklung erfolgt ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit über den RoMärkle e.V.: Der Verkauf der RoMärkle-Rollen, die Bereitstellung von Sammelheften und InfoFlyern, die treuhänderische Verwaltung des eingenommenen Geldes, das Einsammeln der vollen Sammelhefte, die Ermittlung der Ausschüttungsbeträge je Verein, die Überweisung der Ausschüttungsbeträge,... Unterstützung erfahren wir durch die Stadt: Auch bei der WTG können die Geschäfte RoMärkle-Rollen kaufen, bei WTG und Ortsverwaltung können volle Sammelhefte eingeworfen werden.
- RoMärkle wurde in Rottenburg erfunden, die Idee ist unseres Wissens nach einmalig in Deutschland: Das gibt es nur in Rottenburg am Neckar!

Entwicklung RoMärkle 2015-2019:

Das RoMärkle-System wurde im November 2015 gestartet und hat sich seitdem sehr gut entwickelt, unter anderem (siehe auch Anlage):

- Von Beginn an machen etwa 50 Geschäfte bei RoMärkle mit.
- Zunächst ist RoMärkle mit 23 Vereinen gestartet, inzwischen nehmen 70 Vereine teil, wobei die unterschiedlichsten Sparten (Sport, Kinder/Jugend, Soziales, Musik/Kultur, Narren, Natur, Fördervereine) und nahezu alle Rottenburger Stadtteile vertreten sind.
- Die Ausschüttungen an die Vereine sind bisher kontinuierlich angestiegen, Anfang 2018 waren es ca. 4.300 Euro, Anfang 2019 überweisen wir 5.700 Euro an die teilnehmenden Vereine – in Summe sind bereits über 15.000 Euro vom RoMärkle e.V. in die Vereinsförderung geflossen!

Gleichzeitig müssen wir uns jedoch kritisch eingestehen:

- Wir haben bisher erst einen kleinen Teil der Rottenburger Bürger mit RoMärkle erreicht.
- Mit unseren klassischen Informations-Flyern zu RoMärkle erreichen wir insbesondere ältere Bürger, modernere digitale Medien (wie sie auch auf der Klausur des Gemeinderates Ende 2018

diskutiert wurden) bedienen wir derzeit nicht, mit der Zielgruppe der jüngeren Bürger tun wir uns noch schwer.

- In Summe: Würden noch mehr Bürger aktiv sammeln, könnte jedes Jahr noch deutlich mehr Geld an die Vereine ausgeschüttet werden!

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

„Stillstand ist Rückschritt“ – vor diesem Hintergrund wollen wir ab 4.Quartal 2019 eine nochmalige Info-Kampagne zu RoMärkle starten mit dem Ziel, die Aufmerksamkeitsschwelle unserer Bürger zu überschreiten und weitere Schichten der Bürgerschaft für das Sammeln von RoMärkle zu aktivieren. Damit wollen wir erreichen, dass über RoMärkle künftig mind. 10.000 Euro jährlich in die Förderung der Rottenburger Vereine gehen.

Im Zentrum der Informationskampagne soll ein neues Medium stehen - ein Animationsfilm:

- Der Animationsfilm soll, in einer durchaus witzigen und kurzweiligen Art und Weise, RoMärkle erklären und für ein aktives Mitmachen motivieren.
- Im Rahmen einer „Premieren-Veranstaltung“ am 29.September um 11 Uhr im Kino Waldhorn soll der Film vorgestellt und anschließend über das Kino, digitale Medien (Facebook/Youtube, homepages von Stadt/Vereinen/Geschäften, Bildschirme in Geschäften, etc.) in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.
- Mit dem Animationsfilm soll gleichzeitig ein Stück Gemeinsinn und Bürgerstolz vermittelt werden im Sinne von: „Schaut mal, was wir in unserer Stadt hinbekommen, wenn wir die Dinge gemeinsam anpacken!“

Der Animationsfilm wird ergänzt durch eine Reihe von Begleitmaßnahmen, unter anderem:

- Im Vorfeld der Premiere persönliche Ansprache von Geschäften mit dem Ziel, die Zahl der bei RoMärkle teilnehmenden Geschäfte von derzeit 50 auf 70 zu erhöhen.
- Prüfung, ob durch zusätzliche Maßnahmen weitere Bürger und Geschäfte angesprochen werden können, zum Beispiel:
 - Einführung einer „RoMärkle-Handwerkerlösung“ für Geschäftsleute ohne Ladengeschäft
 - Gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein Yalova und türkischen Geschäftsinhabern weitere Bevölkerungsgruppen ansprechen
 - Einzelne „Preise“ ausloben für fleißige Sammler
- Nutzung von lokal bekannten Personen („Influencern“) zur Information über RoMärkle

Projektzeitplanung:

Vor dem Premiere-Termin am 29.September:

- Durchführung eines Wettbewerbes, um eine gelungene Filmidee für den Animationsfilm zu identifizieren (im Zeitraum Januar-April bereits durchgeführt)
- Produktion des Animationsfilms
- Gezielte persönliche Ansprache von weiteren Geschäften zum Mitmachen bei RoMärkle
- Planung weiter Begleitmaßnahmen

Premiere-Termin am 29.September um 11 Uhr im Kino Waldhorn

Nach dem Premiere-Termin am 29.September:

- Umfassende Bekanntmachung des Film über unterschiedliche Medien (siehe oben)
 - Umsetzung der Begleitmaßnahmen (siehe oben)
-

Kooperationspartner:

WTG, HGV, Kino Waldhorn, ..
die derzeit teilnehmenden Rottenburger Geschäfte (50) und Rottenburger Vereine (70)

Kostenplan -unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Eigenleistung des RoMärkle e.V.:

- Ehrenamtliche Arbeit im Zusammenhang mit laufenden Abwicklung des RoMärkle-Systems (seit 2015 und in Zukunft): Der Verkauf der RoMärkle-Rollen, die Bereitstellung von Sammelheften und InfoFlyern, die treuhänderische Verwaltung des eingenommenen Geldes, das Einsammeln der vollen Sammelhefte, die Ermittlung der Ausschüttungsbeträge je Verein, die Überweisung der Ausschüttungsbeträge,...
- Ehrenamtliche Arbeit im Zusammenhang mit der Planung, Vorbereitung und Durchführung der Informationskampagne 2019/20
- Finanzierung von 50% der Wettbewerbskosten = 500 Euro

Beantragtes Fördervolumen:

- Finanzierung der Produktionskosten der präferierten Filmidee entsprechend dem uns vorliegenden Angebot = 5.950 Euro

Durch weitere Spenden/Sponsoren noch zu finanzieren:

- Finanzierung von 50% der Wettbewerbskosten = 500 Euro
- Finanzierung der Kosten der Premieren-Veranstaltung und der Kosten von Begleitmaßnahmen: Schätzung ca. 1.500 Euro

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

17.4.2019



Datum

Unterschrift